Tollwütigen verbessern sich um einen Tabellenplatz

Am vergangenen Wochenende fand in Kassel der vierte Spieltag der Großfeld-Regionalliga West im Floorball statt. Aufgrund einer Absage der zweiten Mannschaft der SSF Dragons Bonn, wurde das Spiel im Vorfeld 8:0 für die Ebersgönser gewertet, was sichere drei Punkte für die Tabelle bedeuteten. Damit die junge Mannschaft nicht nur für ein Spiel die lange Reise nach Kassel antreten musste, fand im Anschluss zum Ligaspiel gegen Mainz ein Testpiel gegen die Espenau Rangers statt.

Im ersten und wichtigsten Spiel des Tages ging es gegen Floorball Mainz. Das erste Drittel verlief sehr ausgeglichen. Auf beiden Seiten kamen gute Chancen zustande, die allerdings ungenutzt blieben, bis in der 13. Minute der Ball unglücklich im Ebersgönser Tor einschlug. Mit diesem 0:1 Rückstand ging es in die erste Pause. Nach der Pause fanden die Tollwütigen deutlich besser ins Spiel. Gleich in den ersten zehn Minuten konnte das Spiel durch Treffer von Patrick Ettling, Felix Meyer und Marius Herrmann zu einer 3:1 Führung gedreht werden. Wenig später durfte Theresa Beppler-Alt für zwei Minuten auf der Strafbank Platz nehmen, aufgrund eines Stockschlages. Kurz vor Ablaufen der Strafzeit schafften es die Mainzer die Überzahl zu nutzen und den Anschlusstreffer zum 3:2 zu erzielen. Jedoch bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff gelang es Theresa Beppler-Alt auf Zuspiel von Martin Meyer ihren Fehler wieder gut zu machen und aus einem Freischlag heraus den zwei-Tore-Vorsprung wieder herzustellen. Mit dieser 4:2 Führung ging es in die zweite Pause. Nach der Ansprache der Spielertrainer Felix und Martin Meyer, in der mehrfach gesagt wurde, den Ball ruhig laufen zu lassen und nicht allzu viel zu riskieren, ging es in das letzte Drittel. Hier erwischten die Mainzer den deutlich besseren Start und konnten den Rückstand schnell durch einen Doppelschlag in den Ausgleich umwandeln. Doch auch hier hatten die Ebersgönser die passende Antwort parat. Marius Herrmann hatte das Auge für Verteidiger Patrick Ettling, der mit einem satten Direktschuss den Ball in die Maschen hämmerte, was die erneute Führung für die Ebersgönser bedeutete. Als Mainz in der 13. Minute den Ausgleich erzielte, brach auf Seiten der Ebersgönser Panik aus. Die Zuordnung stimmte überhaupt nicht mehr, alle jagten dem Ball hinterher, was in letzter Minute mit dem Führungs- und zugleich Siegestreffer der Mainzer bestraft wurde. Somit ging das Spiel mit 6:5 verloren.

Das Spiel gegen die Espenau Rangers diente zum Ausprobieren verschiedener Blockkonstellationen und Taktiken. Nach einer Spielzeit von zweimal 20 Minuten stand ein 5:5 Unentschieden auf der Anzeigetafel, sodass sich beide Teams für eine Verlängerung mit Golden Goal entschieden, welches die Espenau Rangers kurz vor Schluss erzielen konnten. Dennoch war man mit dem Testspiel mehr als zufrieden, da man so die Chance hatte neue Ideen auszuprobieren und umzusetzen. Die Mannschaft des TSV Tollwut Ebersgöns verbessert sich nach diesem Spieltag um einen Tabellenplatz und befindet sich nun auf dem 7. Rang.